

Thema der Unterrichtsreihe: *Auseinandersetzung mit Individualität in den Porträts der grafischen und malerischen Werke von Rembrandt Harmenzs. Van Rijn und Otto Dix*

Aufgabenart 1: Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung

Arbeitsmaterial: Text zum Mythos von Orpheus und Eurydike, Bleistifte, Radiergummi, Zeichenpapier, höhenverstellbarer Zeichenspiegel, Papierbögen für die Kompositionsskizzen

Arbeitszeit: 11.35 – 14.30 Uhr (4.-7.Stunde)

Der Mythos von Orpheus und Eurydike

„Orpheus (...) war ein großer Sänger und Dichter (...). Sein Gesang war so bezaubernd, daß er damit die wilden Tiere zähmte und daß die Bäume, ja ganze Wälder bezaubert hinter ihm herzogen. Als seine Gattin Eurydike, die er über alles in der Welt liebte, an einem Schlangenbiss starb, bewegte er mit seinen Klageliedern sogar die Steine; Gefühl und Mitleid ergriffen die Brust der unerbittlichen Persephone (Göttin und Wächterin der Unterwelt), und sie erlaubte dem Dichter, Eurydike aus dem Schattenreich zurückzuholen. Freilich unter einer Bedingung: daß er sich auf dem Weg von den Toten zu den Lebenden nicht nach ihr umschaue. Doch verführt von dem leidenschaftlichen Wunsch, die geliebte Frau wiederzusehen, wandte sich Orpheus nach ihr um, und Eurydike (...) mußte in den Hades (die Unterwelt) zurückkehren.“

(aus Eckart Peterich und Pierre Grimal „Götter und Helden – die klassischen Mythen und Sagen der Griechen, Römer und Germanen“)

Aufgabenstellung:

SELBSTPORTRÄT ALS EURYDIKE:

Konzipieren Sie ein **einfiguriges Historienbild** zum Mythos von Orpheus und Eurydike und setzen dieses zeichnerisch um. **Porträtieren** Sie sich hierzu **als Eurydike** in dem **Moment** als sich ihr Gatte **Orpheus zu ihr herumdreht**.

WICHTIG!!!! IHRE BILDICHE DARSTELLUNG SOLL SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DIE FIGUR DER EURYDIKE BEZIEHEN!!!!

1. Konzeption / Entwurf

1.1. Sammeln Sie in einem **Cluster Aspekte** zur psychologischen Deutung der Geschichte aus Sicht der Eurydike. Überlegen Sie, wie Eurydike den Moment, in dem sich ihr Gatte Orpheus zu ihr umdreht, erleben könnte. Notieren Sie Adjektive, mit denen sich ihr innerstes Erleben, ihre **Gefühle** womöglich charakterisieren lassen. Notieren Sie zudem, inwieweit sich diese an **Mimik und Körpersprache** der Figur der Eurydike niederschlagen könnte. (Als Cluster, stichpunktartig)

(10 Punkte)

1.2. Entwerfen Sie auf Grundlage ihres Clusters und mit Hilfe des Zeichenspiegels mindestens **zwei Kompositionsskizzen** zu der Portätzeichnung. Hierbei reicht eine in weiten Teilen lediglich skizzenhafte zeichnerische Darstellung, die sowohl den generellen **Bildaufbau**, **Mimik und Körpersprache der Figur** als auch eine grobe Verteilung von **Licht und Schatten** verdeutlicht.

(15 Punkte)

2. Zeichnerische Umsetzung

Setzen Sie die Komposition, die in ihren Augen im Zusammenhang der Aufgabenstellung als die gelungenste gelten kann, als **detailliertes Selbstporträt** als Eurydike um.

Versuchen Sie hierbei den **psychologischen Gehalt** der Figur der Eurydike in Mimik und Gestik ihres Selbstporträts zu interpretieren. Achten Sie zudem:

- darauf, durch Licht und Schatten die **Plastizität** des Dargestellten zu erzeugen
- auf **anatomische Richtigkeit**, d.h. stimmige Proportionen der verschiedenen Elemente des Körpers und des Gesichtes zueinander
- darauf, die **Stofflichkeit** richtig zu erfassen (Charakterisierung unterschiedlicher Oberflächenstrukturen und Texturen)

Hilfsmittel: Zeichenspiegel

(50 Punkte)

3. Reflexion

Verfassen Sie einen kurzen Text, in dem Sie ihre bildnerischen Entscheidungen darlegen und diese argumentativ unterfüttern. Mögliche Aspekte ihrer Reflexion könnten sein: **Komposition** (in diesem Zusammenhang: warum haben Sie sich für diese und gegen die andere(n) Komposition(en) entschieden?), **Ausschnitt**, **Stellung des Kopfes**, **Psychologie durch Mimik und Körpersprache**, **Plastizität**, **technisch-zeichnerische Umsetzung**, **Anatomie** etc.

Reflektieren Sie **Stärken und Schwächen** ihres Selbstporträts! Sollte es Entscheidungen geben, die Sie in der Rückschau eher kritisch bewerten, so benennen Sie diese und beschreiben kurz, inwiefern Sie diese nun anders treffen würden.

(20 Punkte)

| Bewertungsbogen für die 2. Klausur | | |
|------------------------------------|--|--------------------------------|
| Name | | |
| Aufgabe | Anforderung | Erreichte / maximale Punktzahl |
| 1.1. | Die Schülerin erstellt ein aspektreiches Cluster, das ihre intensive Einfühlung in die Geschichte bzw. die Figur der Eurydike verdeutlicht. Sie trägt hierzu verschiedene Begriffe zusammen, die mögliche Gefühle Eurydikes charakterisieren. Sie sammelt desweiteren Begriffe, die eine mögliche Körperhaltung und Mimik Eurydikes beschreiben. | /20 |
| 1.2. | Die Schülerin erstellt auf Grundlage von Aufgabe 1.1 mindestens zwei Kompositionszeichnungen, die ihre Bildideen skizzieren. Die Kompositionsskizzen verdeutlichen: -den groben Bildaufbau der geplanten Zeichnung. -die Gestik und Mimik der dargestellten Figur. -eine grobe Verteilung von Licht und Schatten. | /30 |
| 2. | Die Schülerin fertigt ein zeichnerisches Selbstporträt als Eurydike an. In ihrer Zeichnung: -transportiert sie ihre psychologische Deutung der Geschichte in Mimik und Gestik. -erzeugt Sie zeichnerisch durchstimmige Verteilung von Licht und Schatten Plastizität. -achtet sie auf anatomische Richtigkeit von Gesicht und Körper. -achtet sie darauf, die verschiedenen Stofflichkeiten des Dargestellten richtig zu erfassen | /100 |
| 3. | Die Schülerin verfasst einen kurzen Text, in dem sie ihre bildnerischen Entscheidungen darlegt und begründet. Sie bewertet ihre Zeichnung, indem sie Stärken und Schwächen des Bildes reflektiert und benennt. | /40 |
| | Darstellungsleistung | |
| | Die Schülerin | Max. erreichte Punktzahl |
| 1 | strukturiert ihren Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar. Sie bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung. | /3 |
| 2 | verbindet die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent. | /2,5 |
| 3 | belegt ihre Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u. a.). | /1,5 |

| |
|---|
| Bewertungsbogen für die 2. Klausur |
|---|

| |
|------|
| Name |
|------|

| | | |
|---|---|------|
| | | |
| 4 | formuliert unter Beachtung der Fachsprache präzise und begrifflich differenziert. | /1,5 |
| 5 | schreibt stilistisch sicher und syntaktisch korrekt. | /1,5 |

GESAMTNOTE: